

Für eine gerechte, sichere und familienfreundliche Stadt

- Unsere Vision für Duisburg 2025-2030 -

SPD, CDU und Junges Duisburg haben sich darauf verständigt, in den kommenden fünf Jahren gemeinsam Verantwortung für Duisburg zu übernehmen und die Entwicklung unserer Stadt aktiv und verbindlich zu gestalten. Dabei steht eine solide und verantwortungsvolle Haushaltspolitik im Zentrum des gemeinsamen Handelns, mit dem Ziel, neue Schulden zu vermeiden. Dennoch gilt es, trotz schwieriger finanzieller Rahmenbedingungen einen sozialen, kulturellen und sportlichen Kahlschlag zu verhindern.

Arbeit und Wirtschaft

Duisburg ist und bleibt ein wichtiger Wirtschafts- und Industriestandort. Mit der unvergleichlichen Lage an Rhein und Ruhr sowie der verkehrlichen Anbindung verfügt unsere Stadt über Standortvorteile, die konsequent genutzt werden müssen. Aus diesem Grund ist die Ansiedlung weiterer Unternehmen und eine damit verbundene ausreichende Ausweisung von Gewerbeflächen von zentraler Bedeutung. Nur so kann sichergestellt werden, dass das avisierte Ziel von ca. 200.000 Arbeitsplätzen auch erreicht werden kann. Eine aktive Wirtschaftsförderung und eine strategische Zusammenarbeit mit der Universität Duisburg-Essen sind zentrale Faktoren für die wirtschaftliche Entwicklung Duisburgs.

Sicherheit und Ordnung

Das Thema Sicherheit und Ordnung in unserer Stadt ist für uns von zentraler Bedeutung. Der stetige Ausbau des Ordnungs- und Außendienstes in den letzten Jahren war ein bedeutsamer Schritt. Eine Verstetigung und weiterer Ausbau, nach Möglichkeit zu einer 24/7-Erreichbarkeit des Ordnungsamtes und einer Stärkung der Sicherheit in den Bezirken, muss im Rahmen einer Null-Toleranz-Strategie das Ziel sein. Ebenso soll die Zusammenarbeit mit anderen Behörden weiter intensiviert werden. Darüber hinaus wird eine konsequente Durchsetzung des Rechtsstaates in allen Stadtteilen angestrebt. Frequentierte Bereiche und besondere Orte unter anderem in der Innenstadt sind besser zu schützen. Auch die Task-Force „Schrottimmobilien“ wird weiter fortgesetzt. Um die Sauberkeit in der Stadt Duisburg weiter zu erhöhen, wird ein Programm „Saubere Stadt“ ins Leben gerufen.

Kinder, Jugend, Bildung

Kinder sind unsere Zukunft. Deshalb brauchen sie die bestmöglichen Rahmenbedingungen, um sich entfalten zu können. Damit dies gelingt, benötigen sie ein geeignetes Umfeld. Modern ausgestattete Kindertageseinrichtungen und Schulen mit einer ausreichenden Zahl an Betreuungsplätzen sind dabei von zentraler Bedeutung. Dazu

gehört für uns auch eine moderne und digitale Ausstattung an allen Duisburger Schulen. Unser gemeinsames Ziel ist es, Duisburg spürbar kindgerechter und lebenswerter zu gestalten (z.B. durch klimagerechte Spielplätze, sichere Schulwege). Die Jugendverbandsarbeit soll gestärkt und die Arbeit der Task-Force „Schulabsentismus“ weitergeführt werden.

Soziales, Gesundheit und Pflege

Soziale Teilhabe ist für eine immer älter werdende Gesellschaft von großer Bedeutung. Um beispielsweise eine wohnortnahe Gesundheitsversorgung sicherzustellen, ist ein gesamtstädtisches Konzept zu dieser Thematik für uns unabdingbar. Des Weiteren sind eine Stärkung und Fortentwicklung der städtischen Begegnungs- und Beratungsstellen von zentraler Bedeutung, um zunehmender Vereinsamung im Alter vorzubeugen. Die Sicherung sozialer Angebote, wie die Schuldnerberatung und die Frühen Hilfen, bleibt ein zentrales Anliegen. Dabei liegt uns die Schulsozialarbeit besonders am Herzen.

Wohnungsbau und Stadtentwicklung

Bezahlbarer Wohnraum und hochwertiger Wohnraum sind zentrale Standortfaktoren, um Menschen in Duisburg zu halten und neue Bewohnerinnen und Bewohner für die Stadt zu gewinnen. Hierfür bedarf es einer nachhaltigen Quartiersentwicklung, die die Menschen zum Verweilen einlädt. Zu einem attraktiven Quartier zählt zudem die Reduzierung von leerstehenden Gebäuden. Diese könnten beispielsweise durch Zwischennutzungen und Gründerzentren belebt werden. Ein besonderes Augenmerk sollte dabei auf die Innenstadt gerichtet werden („Innenstadt-Offensive-Duisburg“).

Infrastruktur und Mobilität

Die konsequente Sanierung und Modernisierung der städtischen Infrastruktur ist für uns ein zentrales Anliegen. Straßen, Brücken, Radwege und Fußwege müssen stetig modernisiert werden. Der Bau weiterer Umgehungsstraßen zur Entlastung von Wohngebieten und der Ausbau von Radwegen ist ebenso voranzutreiben wie die Umsetzung von Fahrradautobahnen. Dem Baustellenmanagement kommt hierbei in der Koordinierung eine bedeutsame Funktion zu. Der ÖPNV wird weiter angepasst und verbessert. Hierzu zählen bessere Taktungen und intelligente Lösungen die eine funktionale und kundenorientierte Verbesserung beinhalten, der weiterhin konsequente Ausbau barrierefreier Haltestellen und eine verbesserte Anbindung der Außenbezirke sowie des Innenhafens.

Umwelt und Klimaschutz

Der Klimaschutz soll in Zusammenarbeit mit den Akteuren und Institutionen unserer Stadt konsequent und praxisnah vorangebracht werden. Hierbei geht es um die

Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung und des Klimawandelanpassungskonzeptes sowie den Ausbau von Energieeffizienz in städtischen Gebäuden. Um die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum zu verbessern, planen wir die Einführung eines Stadtbäume-Programms zur Begrünung von Straßenzügen. Sofern möglich, sollen auch Schienenwege begrünt werden. Die Schaffung weiterer Hundefreilaufflächen soll ebenfalls vorangetrieben werden.

Integration und gesellschaftlicher Zusammenhalt

Wir stehen für eine Politik, in der Vielfalt und Zusammenhalt die Grundlage unseres Handelns bildet. Der Schlüssel für eine erfolgreiche Integration in die Gesellschaft ist die Beherrschung der deutschen Sprache. Aus diesem Grund werden wir Integrationsprojekte stärken, deren Fokus auf den Bereichen Sprache, Bildung und Arbeit liegen. Das Ziel ist es, diejenigen zu fördern, die einen Beitrag für die Stadt leisten und zugleich Integrationsbereitschaft zu erwarten. Nur so kann die Integration in die Duisburger Stadtgesellschaft auch gelingen.

Kultur, Sport und Ehrenamt

Unsere Sportvereine und Kultureinrichtungen sind aus der Stadtgesellschaft nicht wegzudenken. Sie erhöhen die Lebensqualität und tragen zu einem positiven Image der Stadt bei. Aus diesem Grund möchten wir, trotz schwierigerer finanzieller Rahmenbedingungen, die sportliche und kulturelle Infrastruktur erhalten und stärken. Marode Sportstätten sollen, sofern möglich, saniert werden. Für das Stadttheater sind unter Berücksichtigung der städtischen Haushaltslage tragfähige Sanierungskonzepte zu entwickeln. Wir streben die Einführung eines Ehrenamtsfonds Duisburg zur Unterstützung kleiner Projekte von Bürgervereinen an.

Effiziente Stadtverwaltung

In den vergangenen Jahren wurden bereits einige Vorhaben umgesetzt, um Behördengänge für Duisburgerinnen und Duisburger zu vereinfachen. So wurde unter anderem der Bürgerservice durch eine Optimierung der Online-Terminvergabe erheblich verbessert. Für die Zukunft ist es für uns unabdingbar, für alle Standardvorgänge einen verlässlichen und nutzerfreundlichen Online-Bürgerservice zur Verfügung zu stellen. Verwaltungsvorgänge sind grundsätzlich auf Effizienz, Digitalisierung und Bürgernähe auszurichten.

Wir sind uns unter den finanziellen Rahmenbedingungen der besonderen Verantwortung für unsere Stadt bewusst und wollen Duisburg in den nächsten fünf Jahren modern und zukunftssicher aufstellen.